

FUSSBALL

Landkreis-Teams in Runde zwei

Der Startschuss für die Mädchen beim Merkur Cup, dem weltweit größten E-Jugend-Turnier, ist erfolgt. Auf dem Platz des ESV Penzberg kämpften am Feiertag sieben Teams in zwei Gruppen um den Einzug in die nächste Runde. Und dort sind mit der Spielgemeinschaft aus SC Gröbenzell und FC Puchheim (in Schwarz) sowie RW Überacker (in Grün) zwei Landkreisvertreter mit dabei. Überacker ließ zum Auftakt der SG Birkland keine Chance. Nach der Spielzeit von zweimal 15 Minuten stand ein 8:0-Sieg zu Buche. Und auch vom Landkreis-Rivalen aus Gröbenzell/Puchheim ließen sich die Rot-Weiß-Mädels im Anschluss bei ihrem 3:0-Erfolg nicht bremsen. Aber auch die Spielgemeinschaft löste danach noch das Ticket für die zweite Runde, durch einen deutlichen 4:0-Sieg gegen Birkland.

TEXT/FOTOS: ROLAND HALMEL



30. Merkur CUP 2024

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay, handeln **nachhaltig** und schaffen Bewusstsein.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

uhlsport

merkurcup.com
Die Webseite rund um das Turnier

Unterstützt von

Ein Projekt der Münchener Zeitungsverlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

Kinder sind unsere Chance

C-KLASSE

Günzlhofens Gegner Malching tritt nicht an

Günzlhofen – Ein Sieg am grünen Tisch für den bereits feststehenden Aufsteiger. Aufgrund von Personalmangel hatte Malchings Reserve die Partie in der Aufstiegsrunde der C-Klasse kurzfristig absagen müssen. Die Folge. Die drei Punkte gehen nach Günzlhofen. Der VSST bleibt damit weiter ohne Punktverlust in der diesjährigen Aufstiegsrunde. Sie blicken mit einem sieben-Punkte-Polster vom ersten Tabellenplatz herab. Komende Woche müssen die Günzlhofener noch auswärts beim SV Haspelmoor ran.

SPORT IN ZAHLEN

Meisterrunde A-Klasse A

FC Emmering II - TSV Geltendorf	0:3
FC Landsberied - FC Scheuring	2:1
Schwabhausen - SV Haspelmoor	7:3
1. TSV Geltendorf	8 22:7 27
2. FC Landsberied	8 22:10 24
3. Schwabhausen	8 20:16 15
4. SV Haspelmoor	8 20:25 14
5. FC Scheuring	8 23:25 10
6. FC Emmering II	8 7:31 3

Meisterrunde A-Klasse B

Unterpaffenhofen II - SC Olching II	2:2
SV Germering - 1.SC Gröbenzell II	2:0
SC Schöngesing - TSV Geiselbullach II	4:1
1. SV Germering	8 28:9 27
2. SC Schöngesing	8 30:11 23
3. TSV Geiselbullach II	8 14:16 18
4. Unterpaffenhofen-G. II	8 24:23 15
5. SC Olching II	8 7:25 8
6. 1.SC Gröbenzell II	8 9:28 4

Abstiegsrunde A-Klasse H

TSV Jesenwang - SV Inning	0:1
SV Prittriching II - TSV Schondorf	4:1
FC Greifenberg - FC Aich II	0:1
1. SV Inning	8 19:9 18
2. FC Greifenberg	8 17:14 16
3. FC Aich II	8 17:12 16
4. TSV Schondorf	8 16:20 14
5. SV Prittriching II	8 18:21 13
6. TSV Jesenwang	8 10:21 9

Abstiegsrunde A-Klasse I

FC Eichenau II - SV Puchheim	3:2
Ethn. Puchheim - TSV Germlinden	3:0
SV Althegnenberg - SC Egling/Par	1:1
1. SV Althegnenberg	7 23:6 26
2. Ethn. Puchheim	8 16:22 19
3. SC Egling/Par	7 21:13 19
4. FC Eichenau II	8 21:19 10
5. SV Puchheim	8 15:19 9
6. TSV Germlinden	8 9:26 3

Abstiegsrunde A-Klasse K

SG Biburg/Emmering III - TSV FF West	0:3
TSV Türkenfeld II - Oberweikertsh. III	1:1
1. SC Maisach II	6 22:7 22
2. TSV FF West	6 22:15 14
3. TSV Türkenfeld II	7 12:23 14
4. Oberweikertshofen III	6 14:11 9
5. SG Biburg/Emmering III	7 9:23 2

Meisterrunde B-Klasse A

FC Landsberied II - TSV Alling II	0:2
GW Gröbenzell - Wildenroth II	2:4
SV Althegnenberg II - FC Puchheim II	0:2
1. TSV Alling II	8 16:4 24
2. GW Gröbenzell	8 20:11 23
3. Wildenroth II	8 20:15 18
4. FC Puchheim II	8 10:10 13
5. FC Landsberied II	8 11:17 10
6. SV Althegnenberg II	8 7:27 5

Abstiegsrunde B-Klasse G

SG Söcking/Sta. II - SC Weßling II	2:3
Schöngesing II - Stockdorf/Pentnerried II	2:0
SV Puch - TSV Gilching-A. III	4:0
1. SC Weßling II	8 20:15 22
2. TSV Gilching-A. III	8 24:16 19
3. SG Söcking/Sta. II	8 19:19 14
4. Schöngesing II	8 17:18 14
5. SV Puch	8 17:17 14
6. Stockdorf/Pentnerried II	8 9:21 4

Abstiegsrunde B-Klasse H

SV Germering II - SV Puchheim II	2:0
RW Überacker II - SF Breitbrunn II	1:2
SV Puch II - VfL Egenburg II	2:0
1. SV Puch II	8 36:7 26
2. SV Germering II	8 20:15 21
3. SF Breitbrunn II	8 29:16 19
4. VfL Egenburg II	8 16:22 16
5. RW Überacker II	8 13:20 5
6. SV Puchheim II	8 2:36 4

Abstiegsrunde B-Klasse I

TSV Moorenw. II - TSV Geltendorf II	4:0
1. TSV Moorenw. II	8 26:12 20
2. SF Windach	7 20:6 19
3. SV Kottgeisering	7 18:14 15
4. TSV Finning II	7 16:15 14
5. TSV Geltendorf II	7 11:21 10
6. FV Walleshausen II	8 6:29 3

Meisterrunde C-Klasse A

Günzlhofen II - SC Malching II	2:0
1. Günzlhofen II	5 12:4 21
2. SV Adelshofen II	5 22:13 14
3. SC Malching II	5 6:15 6
4. SV Haspelmoor II	3 3:11 4
5. FSV Aufkirchen	0 0:0 2

Meisterrunde C-Klasse B

SV Puch II - SF Windach II	4:0
1. SV Puch II	8 33:9 22
2. SV Mammendorf II	6 13:12 15
3. SG Ammersee II	6 16:16 14
4. SF Windach II	6 17:19 10
5. Biburg III/Emmering IV	4 3:26 3

Puchheim verliert Nachbarschaftsduell

A-KLASSE Der Anschlusstreffer kommt gegen Eichenau Reserve zu spät

VON BENEDIKT HARTL

Landkreis – Während der TSV West, der SC Schöngesing und Schwabhausen mühelos siegen, muss der SV Germering für den Dreier gar nicht antreten. Währenddessen hardert der TSV Germlinden mit dem fremden Kunstrasen, der SV Althegnenberg mit der Chancenverwertung.

Meisterrunde A

FC Landsberied - FC Scheuring 2:1 (2:0) – Ein Doppelpacker brachte den Tabellenzweiten aus Landsberied früh auf Kurs. Wolfgang Bals netzte in den ersten 20 Minuten zwei mal (7./19.) und sorgte so für einen komfortablen Vorsprung für die Hausherren. Mit 2:0 ging es auch in die Pause. Nach Wiederanpfiff konnte der FC Scheuring zwar noch auf 1:2 verkürzen. Lukas Schamberger traf in Minute 57 – doch die Gastgeber ließen nichts anbrennen und brachten die Führung über die Zeit. Damit wahrnt Landsberied die Chance auf Tabellenplatz Eins in der Aufstiegsrunde, muss aber auf Schützenhilfe seitens Schwabhausen am kommenden Wochenende hoffen.

DJK Schwabhausen - SV Haspelmoor 7:3 (2:0) – Nur zwei Minuten dauerte es bis zu Schwabhausener Führung. Und auf Mustafa Kurtulus Treffer sollten in dieser Partie noch einige folgen. Vor der Pause konnte Dominik Oberbacher noch auf 2:0 erhöhen (34.), ehe die Seiten gewechselt wurden. Nach Wiederanpfiff legten Sebastian Mahr (47.) und Stefan Schreiber (66.) das 3:0 und 4:0 nach. Haspelmoor kam auch immer wieder vor den gegneri-

schen Kasten, in Minute 69 traf Matthias Hillmayr dann zum Anschluss. Kurtulus traf erneut zum 5:1 (72.), bevor Simon Hillmayr (75.) und Marco Kistler (84.) nochmal auf zwei Tore verkürzen konnten. Doch mehr war für die Gäste nicht drin: Dominik Oberbacher (88.) und Sebastian Mahr (90.) trafen beide ein zweites Mal und machten den Sack damit zu.

Meisterrunde B

SV Germering - SC Gröbenzell II – Kampflös gewann der SV Germering die Partie gegen die zweite Garde vom SC Gröbenzell. Die Gäste mussten wegen Spielermangel das Duell kurzfristig absagen. Die drei Punkte gehen also nach Germering.

SC Schöngesing - TSV Geiselbullach II 4:1 (3:1) – Im Duell Zweiter gegen Dritter der Meisterrunde gab es einen klaren Sieger. Von Beginn an waren die Gastgeber stark drauf und drängten auf die Führung. Diese kam dann vom Punkt: Christian Mühlberger verwandelte in der 17. Minute einen Strafstoß zum 1:0. Maximilian Skucha (33.) konnte nach einer guten halben Stunde das 2:0 für die Schöngesinger nachlegen, ehe Geiselbullachs Reserve durch den Treffer von Tobias Betz wieder auf ein Tor heran kam.

Torjäger Marcel Berger konnte dann quasi mit dem Halbszeitpfiff auf 3:1 für die Hausherren erhöhen (45.). Christian Mühlberger konnte kurz nach Wiederanpfiff der Partie mit seinem zweiten Treffer der Partie auf 4:1 erhöhen (49.). Bei diesem Ergebnis blieb es dann bis zum Schlusspfiff.



Der FC Landsberied (schwarze Trikots) besiegte Scheuring mit 2:1. Das Foto zeigt die Szene vor dem ersten Landsberieder Tor.

Abstiegsrunde H

TSV Jesenwang - SV Inning 0:1 (0:0) – Der Tabellenerste aus Inning erledigte seine Aufgabe souverän. Nach einer torlosen ersten Halbzeit platzierte auf Seiten der Gäste der Knoten: Top-Torjäger Lukas Frickenstein erlöste den SV Inning nach 63 Minuten. Inning übernahm mit diesem Sieg den ersten Tabellenplatz vom FC Greifenberg, die bei Aichs Reserve Punkte liegen ließen.

Abstiegsrunde I

FC Eichenau II - SV Puchheim 3:2 (3:1) – Im Duell der Viert- und Fünftplatzierten der Abstiegsrunde hatten die Puchheimer das Nachsehen. Zu spät kam der Anschlusstreffer für die Gäste. Nach einer halben Stunde hatten beide Mannschaften ins Spiel gefunden und es ging Schlag auf Schlag: Eichenaus Reserve ging durch Marin Jonjic in Führung (33.), postwendend

folgte der Ausgleich auf Seiten der Ortler, Fabian Hecht netzte zum 1:1 (37.). Doch noch vor der Pause brachte Alexander Miesgang die Hausherren wieder in Führung (42.). Nach dem Seitenwechsel konnte Eichenaus zweite Garde auf 3:1 erhöhen, Felix Hartmann traf in Minute 48. Der Anschluss für den SV Puchheim kam nicht rechtzeitig. Ottavio Cosenzas Treffer in der Nachspielzeit änderte nichts mehr am Ausgang des Spiels.

Ethnikos Puchheim - TSV Germlinden 3:0 (3:0)

– Manchmal kommt alles zusammen: Ungewohnter Kunstrasen, Verletzungspech – und wenn die eigene Mannschaft nicht konzentriert genug agiert, kann nichts gutes herauskommen. So erging es auch TSV-Coach Benedikt Junker nach der 0:3-Niederlage bei Ethnikos Puchheim: „Es wäre definitiv mehr drin gewesen. Aber wir belohnen uns diese

Saison nicht für unser Spiel, wir spielen eher gegen uns selber.“ Die Puchheimer gingen früh in Führung, Manuel Ntum verwandelte einen Strafstoß (11.). Das 2:0 lief dann genau so ab, wie es junger beschrieb: Nach einem Fehler in der Abstimmung zwischen Keeper und Defensive war Louis Rupprecht der Unglückliche, seine Eigentor brachte die Gäste weiter in Rückstand (40.). Noch vor der Pause erhöhte Leon Ruder auf 3:0 (45+3). „Unsere Leistung war eigentlich nicht schlecht, es wäre mehr drin gewesen“, hadert Junker nach der Partie.

SV Althegnenberg - SC Egling 1:1 (0:0)

– „Es wäre definitiv mehr drin gewesen. Wir hatten sechs bis sieben sichere Torchancen, konnten die aber nicht nutzen“, klagt Althegnenbergs Coach Marcel Aue nach dem Spiel, „Wenn du die dann nicht machst, gehst du halt mit dem 1:1

raus.“ Bereits nach wenigen Sekunden hatten die Gastgeber nach einem langen Ball ihre erste gute Torchance. Doch die blieb wie so viele andere auch ungenutzt. Generell war der SV Althegnenberg in den ersten 35 Minuten spielbestimmend, haben sich viele Chancen erarbeitet, diese aber in nichts Brauchbares umwandeln können. Der erste Treffer der Partie gelang Leonhard Wagner vom Punkt (74.). Doch auch dem SC Egling wurde ein Strafstoß zugesprochen, und der wurde zum 1:1 sicher verwandelt. Trotz des ernüchternden Spielergebnisses muss Aue seiner Mannschaft doch Lob zusprechen: „Der Wille war da, die Moral top. Die Jungs haben sich viel erarbeitet, aber am Ende blieben zu viele Chancen ungenutzt.“

Abstiegsrunde K

ASV Biburg - TSV Fürstentfeldbruck West 0:3 (0:1)

– Bereits am Freitag traf die Spielgemeinschaft Biburg/Emmering auf den TSV Fürstentfeldbruck West. Nach einer durchwachsenen Saison gab sich der Tabellenzweite keine Blöße und machte kurzen Prozess. Trotz Spielermangels – West reiste mit nur einem Spieler auf der Ersatzbank an – waren die Gäste hellwach und gingen nach 14 Minuten durch Qendrim Beqiri in Führung. Dabei blieb es bis zum Halbszeitpfiff. Nach der Pause waren die Westler weiter am Drücker, und konnten durch Arber Kryeziu das 2:0 nachlegen (58.). Beqiri netzte in der 82. Minute zum zweiten Mal ein und erhöhte damit zum verdienten Endstand.

Aufstieg vertagt: Gröbenzell verliert

B-KLASSE Individuelle Fehler sorgen für Niederlage der Grün-Weißen gegen Wildenroth

Landkreis – Während Grün-Weiß Gröbenzell den vorzeitigen Aufstieg knapp verpasst, schlägt Puch den Tabellenzweiten souverän.

Meisterrunde A

GW Gröbenzell - SpVgg Wildenroth II 2:4 (0:2) – „Ein Unentschieden hätte für den

Aufstieg gereicht, aber heute sollte es nicht sein“, klagte Gröbenzell-Coach Florian König nach der Niederlage. Wildenroths Reserve ging durch Simon Grotz in Führung (7.), Andreas Heckl erhöhte auf 2:0 (23.). Grün-Weiß kam nach der Pause frisch aus der Kabine und konnte durch

Matthias Brettner den Anschluss erzielen (48.). Dieser hielt jedoch nicht lange: Marius Sauter traf in Minute 56 zum 3:1. Durch Fabian Stiening kam Grün-Weiß noch einmal auf 2:3 heran (65.), doch wieder Sauter stellte den Zwei-Tore-Vorsprung wieder her (75.). „Individuelle

Fehler haben uns den Sieg gekostet, aber wir geben am Donnerstag alles für den Aufstieg“, versprach König.

Abstiegsrunde G

SV Puch - TSV Gilching III 4:0 (3:0) – Eine starke Anfangsphase brachte den SV Puch früh auf Kurs. Emanuel

Mucera (10.), Maurice Schnabel (16.) und Christian Lehi (19.) netzten früh und stellten so die Weichen für einen ungefährdeten Sieg. „Das Ergebnis war auch so in der Höhe verdient“, lobte Interimstrainer Ulrich Eichhorn seine Mannschaft. „Die Jungs haben absolut souverän ge-

spielt.“ Nach der klaren Führung binnen 20 Minuten fokussierten die Pucher sich eher auf Ballkontrolle. Gilching kam vereinzelt auch zu Chancen, brachte das Leder aber nicht im Kasten von Nico Klotz unter. In Minute 61 machte Kai Fuhrmann mit dem 4:0 den Sack zu.